

# Zentrales Ziel ist die Mitte

## Oldenburger Liegerad-Gruppe bricht zur zehnten Sternfahrt nach Hoyerhagen auf

VON NALA HARRIES

**Hoyerhagen** – Menschen aus Bremen und umzu, Oldenburg, Lübeck, Hamburg, Hannover, Nienburg, Kiel, Osnabrück, Münster, Minden, Paderborn und Rostock treten am kommenden Wochenende allein oder in Kleingruppen in die Pedale. Sie alle haben ein Ziel: Die geografische Mitte Niedersachsens. Denn vom 2. bis 4. September organisiert die Oldenburger Liegerad-Gruppe zum zehnten Mal eine sogenannte Sternfahrt. „Einige haben eine Anreise von bis zum 200 Kilometern – und das mit dem Rad“, sagt Dieter Hannemann, der gemeinsam mit seiner Frau und der Gruppe verantwortlich für die Veranstaltung zeichnet.

Der gebürtige Hoyaer rief

„**Wir wollen in diesem Jahr die 10000 Euro knacken.**“

Dieter Hannemann, Mitglied der Oldenburger Liegerad-Gruppe und Organisator der Sternfahrten, über die zu sammelnden Spenden für das Kinderhospiz Löwenherz

die Sternfahrt, die stets mit einem Besuch beim Wassersportverein (WSV) in der Grafenstadt verbunden ist, vor rund zehn Jahren ins Leben. „Wir haben ein zentrales Ziel für alle gesucht, und so kamen wir auf die Mitte Niedersachsens“, erinnert sich Hannemann, der auch Mitglied im WSV ist, wodurch schließlich auch die Kooperation entstanden ist. Nach ihrer Tour übernachteten die Liegerad-Fahrer nämlich stets im Kanuhotel sowie in Zelten auf dem Gelände des Wassersportvereins in Hoya.

Dieses Jahr sei für die Gruppe ein ganz besonderes, denn sie feiert mit der zehnten Sternfahrt, zu der sich alle am Samstag um 15.30 Uhr in Hoyerhagen treffen, zehnjähriges Bestehen. Neben dem Eiswagen, der die Radler an der Mitte traditionsgemäß mit Leckereien versorgt, sind noch weitere Programmpunkte geplant. So soll am Samstag außerdem eine HPPBoat (Human Powered Boat)-Regatta stattfinden. „Zum Unterschied zu den Liegerädern, die oft aus Kleinserien kommen, sind die Boote individuelle Selbstbauten und werden wie die Räder durch



**Die geografische Mitte Niedersachsens** in Hoyerhagen ist am kommenden Wochenende Ziel von zahlreichen Liegerad-Fahrern.

FOTO: DIETER HANNEMANN

Beinarbeit angetrieben“, erzählt Hannemann. Die fünf Wasserfahrzeuge kämen aus ganz Norddeutschland und würden bereits am Freitag über die Straße zum WSV gebracht, wo sie dann zu Wasser gelassen werden sollen. „Bei dem Langstreckenrennen auf der Weser geht es einerseits um Geschwindigkeit, aber auch darum, die Tour überhaupt zu überste-

hen“, macht er in Bezug auf die aufzuwendende Muskelkraft deutlich.

Ab 17 Uhr soll am Samstag dann das zehnjährige Bestehen mit einem Sektempfang gefeiert werden. Anschließend folgt ein Abendprogramm mit Grillen und verschiedenen Spielen. Zudem ist ein Radrennen vorgesehen, bei dem die ersten drei Plätze prämiert werden sol-

len.

Nicht zu vergessen sei jedoch, dass während der Veranstaltung Spenden für das Kinderhospiz Löwenherz in Syke gesammelt werden. Dafür sind unterschiedliche Aktionen geplant. „Einige spenden einen Cent pro Kilometer Anfahrt der Gesamtgruppe“, nennt Hannemann als Beispiel. Darüber hinaus dürfe Startgeld für das Radrennen

gezahlt werden, welches ebenfalls dem Kinderhospiz zugutekommen soll. Ferner gehe zwischendurch immer wieder die Spendendose herum.

„Wir wollen in diesem Jahr die 10000 Euro-Marke knacken“, meint Hannemann und ist optimistisch, dass dies gelingt. Bei der neunten Sternfahrt kamen 2737 Euro zusammen, sodass die Gesamtspendensumme auf knapp 6800 Euro anstieg. „Wir haben bisher bei keiner Tour weniger als 1000 Euro eingesammelt“, berichtet Hannemann. Auch die Corona-Pandemie konnte die Liegerad-Fahrer in den vergangenen Jahren nicht bremsen, denn die Gruppe konnte trotz Auflagen starten.

Dieter Hannemann ist auf jeden Fall bereits voller Vorfreude. Er fährt in diesem Jahr in einer Gruppe ab Oldenburg. Vor ihm liegen knapp 90 Kilometer bis nach Hoyerhagen. „Wenn ich allein und schnell radle, schaffe ich die Strecke in rund drei Stunden. In einer Gruppe ist man jedoch langsamer unterwegs. Ich denke, wir werden um die viereinhalb Stunden plus eine Pause benötigen.“